

# Viel Geld aus dem Topf Soziale Stadt

**Kaufbeuren/Neugablonz** Fördermittel in Höhe von 120 000 Euro erhält die Stadt Kaufbeuren für ihren Stadtteil Neugablonz aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ 2019. Die Fördermittel werden hälftig vom Bund und vom Freistaat zur Verfügung gestellt. Dies teilten der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke und sein Kollege aus dem Landtag, Franz Josef Pschierer, (beide CSU) mit. „Die Aufwertung des Stadtteils Neugablonz wird seit 2001 im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt unterstützt“, sagte Stracke. Mit der Umgestaltung des Neuen Marktes sei ein attraktiver Mittelpunkt für den Stadtteil geschaffen worden. Im Programmjahr 2019 liegt der Fokus weiterhin auf vorbereitenden Planungen zur Aufwertung des Stadtteilzentrums, um den Einzelhandel zu stärken und attraktive Wohnangebote zu schaffen. „Das Quartiersmanagement und das Stadtteilbüro werden auch 2019 unterstützt“, sagte Pschierer.

Heuer stehen 45,5 Millionen Euro für 118 Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung. Allein in Schwaben beläuft sich die Förderung auf 4,77 Millionen Euro für 15 Kommunen. Im Vordergrund des Programms stehen Investitionen in das Wohnumfeld, die Infrastruktur und die Qualität des Wohnens. (az)